



# Sammlung Theaterzettel

**Gräfin Mariza**

**Grünwald, Alfred**

**1925-11-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG  
Nr. 39

Samstag, den 21. November 1925

## Gräfin Mariza

Operette in drei Akten von Julius Brammer und  
Alfred Brammer und Alfred Grünwald  
Musik von Eummerich Kálmán  
In Szene gesetzt von Alfred Landory  
Musikalische Leitung Gustav Maunstedt  
Die Tänze sind einstudiert von Alfred Landory

### Personen:

Gräfin Mariza	Friedel Dann
Fürst Moriz Dragomir Populescu	Hugo Voisin
Baron Koloman Zupán, Guts- besitzer aus Barasdin	Alfred Landory
Graf Tassilo Endrödy-Wittenburg	Hellmuth Neugebauer
Lisa, seine Schwester	Marianne Thalau
Karl Stephan Liebenberg	Willi Resemeyer
Fürstin Bozena Cudenstein zu Chlumek	Elise de Lant
Benizel, ihr Kammerdiener	Louis Reisenberger
Ziska von Damböffy	Käte Junge Krug
Tschekko, ein alter Diener Marizas	Karl Höller
Borko, Zigeuner	Michael Ehrtschhoff
Manja, eine junge Zigeunerin	Leonie Rabella
Zuliska Mariska Katinka	Dorfkinder

Gäste, Herren, Damen, Tänzerinnen aus dem Tabarin,  
Zigeuner, Bauernburschen und Mädchen

Der erste Akt spielt vor dem Schlosse der Gräfin Mariza,  
der zweite und dritte Akt im Schlosse der Gräfin  
Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Woll  
und Johanna Katter — Die modernen Kleider der  
Damen sind von der Firma Fischer-Niegel, die dazu  
passenden Hüte und Kopfspeise vom Wiener Mode-Salon  
L. Kindermann-Amter.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem ersten Akt größere Pause

Krank: Helene Messert, Werner von Bülow, Artur Heyer

---

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur  
bei Stückänderung statt. Um Störungen der  
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-  
menden der Zutritt in den Zuschauerraum  
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes  
gestattet werden.